

Lehramt Bachelor Haupt-, Real-, Sekundar-, Gesamtschule

**Heinloth
Zwetzschler**

Seminar zur Vorbereitung der Bachelorarbeit

SE

G2 Mo 14 - 16, WSC-N-U-2.04, Heinloth: Seminar für fachinhaltliche Bachelorarbeiten

G1 EinzelT: Di 12 - 14, WSC-S-U-2.02, Termin: 14.04.2026,

Zwetzschler: Seminar für fachdidaktische Bachelorarbeiten

G1 EinzelT: Di 10 - 12, Termin: 21.04.2026, Zwetzschler: Seminar für fachdidaktische Bachelorarbeiten

G1 EinzelT: Di 12 - 14, WSC-S-U-2.02, Termin: 05.05.2026,

Zwetzschler: Seminar für fachdidaktische Bachelorarbeiten

G1 EinzelT: Di 12 - 14, WSC-S-U-2.02, Termin: 19.05.2026,

Zwetzschler: Seminar für fachdidaktische Bachelorarbeiten

G1 Di 10 - 12, WSC-S-U-2.02, Termin: 02.06.2026 - 09.06.2026, Schreibwerkstatt, optional

G1 EinzelT: Di 12 - 14, WSC-S-U-2.02, Termin: 09.06.2026,

Zwetzschler: Seminar für fachdidaktische Bachelorarbeiten

G1 Di 12 - 14, WSC-S-U-2.02, Termin: 23.06.2026 - 30.06.2026,

Zwetzschler: Seminar für fachdidaktische Bachelorarbeiten

G1 Di 10 - 12, WSC-S-U-2.02, Termin: 07.07.2026 - 21.07.2026,

Schreibwerkstatt, optional

G1 EinzelT: Di 12 - 14, WSC-S-U-2.02, Termin: 14.07.2026,

Zwetzschler: Seminar für fachdidaktische Bachelorarbeiten

(6. FS, WA) LA Bachelor für sond Mathematik; (6. FS, WA) LA Ba HRGe

Didaktikveranstaltungen

Glade

Algebra und Funktionen in der Sek. I

VO

Do 08 - 10, R11 T00 D03

(2. FS, PV) LA Bachelor für sond Mathematik; (2. FS, PV) LA Ba HRGe

„Algebra und Funktionen hatte ich ja schon in der Schule, aber was muss man dazu als Lehrkraft wissen?“ – Im Kontext der Lehramtsausbildung ist es notwendig diese „elementaren“ Inhalte der Sekundarstufe I tiefer zu durchdringen, sicher zu beherrschen und das für das Lehren und Lernen relevante fachdidaktische Wissen zu entwickeln. Hierzu bietet die Veranstaltung Unterstützung und das nötige Hintergrundwissen.

Glade	Algebra und Funktionen in der Sek. I ÜB G1 Mo 12 - 14, WSC-N-U-2.03 G2 Mi 12 - 14, WSC-N-U-2.03 G3 Do 12 - 14, WSC-N-U-2.03 G4 Fr 10 - 12, WSC-N-U-2.03 (2. FS, PV) LA Bachelor für sond Mathematik; (2. FS, PV) LA Ba HRGe Achtung : Die Veranstaltung beginnt für alle bereits am Montag, den 07.04.25 mit der PÜ in G1 oder am 09.04.25 in G2. In dieser ersten Übung führen wir Sie in die Nutzung von GeoGebra in Bezug auf die Veranstaltung Algebra und Funktionen und die Perspektive der Veranstaltung ein, so dass Sie für die Folgewochen wichtige Kompetenzen erwerben. Bitte unbedingt ein Gerät mit der GeoGebra-Suite mitbringen. Falls Sie an der ersten PÜ nicht teilnehmen können (Sie sind in G3 oder G4 und können diesen abweichenden Termin nicht einrichten? Dann reichen Sie die PÜ innerhalb einer Woche nach (oder besuchen die PÜ in Ihrer Gruppe G3/G4 in der letzten Vorlesungswoche – aber das ist einfach nicht so sinnvoll). „Algebra und Funktionen hatte ich ja schon in der Schule, aber was muss man dazu als Lehrkraft wissen?“ – Im Kontext der Lehramtsausbildung ist es notwendig diese „elementaren“ Inhalte der Sekundarstufe I tiefer zu durchdringen, sicher zu beherrschen und das für das Lehren und Lernen relevante fachdidaktische Wissen zu entwickeln. Hierzu bietet die Veranstaltung Unterstützung und das nötige Hintergrundwissen.
NN Stemmer	Einführung in die Mathematikdidaktik am Beispiel Zahlbereiche VO Do 10 - 12, R11 T00 D03 (4. FS, PV) LA Bachelor für sond Mathematik; (2. FS, PV) LA Ba HRGe Die erste Vorlesung findet am Donnerstag, 16.04.2026, statt. Die Übungen starten schon vor der 1. Vorlesung ab dem 13.04. , d. h. für G1 und G2 am Montag, 13.04. und für G3 und G4 am Freitag, 17.04. (abhängig von der Gruppe, die Sie wählen). Die Inhalte der "0. Übung" vor Start der Vorlesung werden für die Gruppen G3 und G4 am Ende des Semesters nach der letzten Vorlesung nachgeholt. Eine genaue Terminübersicht erhalten Sie in der 1. Vorlesung am Donnerstag, den 16.02.2026. Inhaltlich: Es werden zentrale Fragen wie: • Was genau muss man eigentlich im Mathematikunterricht lernen? • Was heißt es, Mathe zu verstehen? • Wie funktioniert das Lernen von Mathematik? Wie kann es sinnvoll werden? • Welche Probleme beim Lernen gibt es? • Wie kann ich Lernen durch Aufgaben anregen? diskutiert und daraus zentrale fachdidaktische Konstrukte und Prinzipien entwickelt.

NN Stemmer	Einführung in die Mathematikdidaktik am Beispiel Zahlbereiche ÜB G1 Mo 12 - 14, WSC-N-U-2.04 G2 Mo 16 - 18, WSC-N-U-2.04 G3 Fr 08 - 10, WSC-N-U-2.03 G4 Fr 14 - 16, WSC-N-U-2.03 (4. FS, PV) LA Bachelor für sond Mathematik; (2. FS, PV) LA Ba HRGe Die Veranstaltung „Einführung in die Mathematikdidaktik“ beginnt mit der Übung , also für die Studierenden aus G1 und G2 am Montag, 07.04., und für die Studierenden aus G3 am Mittwoch, 09.04.. Die Studierenden aus G4 bitten wir, falls möglich, in der ersten Woche eine der Übungen am Montag, 07.04., oder Mittwoch, 09.04., zu besuchen. Ansonsten findet diese erste Übung für die Studierenden aus G4 in der letzten Woche nach der letzten Vorlesung statt - zu Beginn macht es aber mehr Sinn. Präsenzübungen und Hausübungen müssen regelmäßig bearbeitet werden, um zur Klausur (Kombiklausur mit „Algebra und Funktionen“) zugelassen zu werden. Genaueres dazu in der ersten Vorlesung am Donnerstag, 10.04.. Wiederholer:innen, die bereits eine Zulassung erworben haben, müssen diese nicht nochmal erwerben - eine Teilnahme an der Vorlesung und Übung ist jedoch eine gute Vorbereitung auf die Klausur.
Stemmer Romberg	Argumentieren und Problemlösen als prozessbezogene Kompetenzen VO 14-tgl.: Fr 10 - 12, R11 T00 D01, Termin: 24.04.2026 (4. FS, PV) LA Bachelor für sond Mathematik; (4. FS, PV) LA Ba HRGe Die erste Vorlesung findet am Freitag, 24.04.2026, statt. Die Übungen starten schon vor der 1. Vorlesung ab dem 14.04. , d. h. für G1 am Dienstag, 14.04., für G3 am Freitag, 17.04, und für G2 am Dienstag, 21.04 (abhängig von der Gruppe, die Sie wählen). Inhaltlich: Es werden zentrale Fragen wie: • Was genau muss man eigentlich im Mathematikunterricht lernen? • Was heißt es, Mathe zu verstehen? • Wie funktioniert das Lernen von Mathematik? Wie kann es sinnhaft werden? • Welche Probleme beim Lernen gibt es? • Wie kann ich Lernen durch Aufgaben anregen? diskutiert und daraus zentrale fachdidaktische Konstrukte und Prinzipien entwickelt.

Stemmer Romberg	Argumentieren und Problemlösen als prozessbezogene Kompetenzen ÜB G1 14-tgl.: Di 08 - 10, WSC-N-U-3.05, Termin: 14.04.2026 G2 14-tgl.: Di 08 - 10, WSC-N-U-3.05, Termin: 21.04.2026 G3 14-tgl.: Fr 10 - 12, WSC-N-U-3.05, Termin: 17.04.2026 (4. FS, PV) LA Bachelor für sond Mathematik; (4. FS, PV) LA Ba HRGe Die erste Vorlesung findet am Freitag, 24.04.2026, statt. Die Übungen starten schon vor der 1. Vorlesung ab dem 14.04. , d. h. für G1 am Dienstag, 14.04., für G2 am Dienstag, 21.04, und für G3 am Freitag, 17.04. (abhängig von der Gruppe, die Sie wählen). Eine genaue Terminübersicht erhalten Sie in der 1. Präsenzübung. Inhaltlich: Es werden zentrale Aspekte der prozessbezogenen Kompetenzen Argumentieren und Problemlösen behandelt. Dabei spielen folgende Bereiche eine zentrale Rolle: • Erweiterung Ihrer individuellen Problemlöse- und Argumentationskompetenz • Diskussion und Reflexion theoretischen Wissens zu diesen Gebieten • Ausarbeitung von Ideen zum Problemlösen und Argumentieren im Mathematikunterricht • Ausbau Ihrer professionellen Rolle als Lehrkraft
Glade	Didaktik der Geometrie VO Mo 14 - 16, WSC-N-U-3.04 (6. FS, WP) LA Bachelor für sond Mathematik; (6. FS, WP) LA Ba HRGe Die Teilnahme an der Modulprüfung setzt voraus, dass die Module M1 und D1 erfolgreich abgeschlossen wurden. Wir starten am ersten Tag der Vorlesungszeit, am 07.04.25 (Montag) um 14:00Uhr mit der Vorlesung. (Die Veranstaltung ist eine Wahlpflichtveranstaltung im 6. Semester Bachelor HRSGe. Parallel ist die Didaktik der Stochastik. Kommen Sie auch gern, wenn Sie später in Stochastik die Prüfung machen wollen.)

Glade	Didaktik der Geometrie ÜB G1 Do 14 - 16, WSC-N-U-2.03 G2 Do 16 - 18, WSC-N-U-2.03 (6. FS, WP) LA Bachelor für sond Mathematik; (6. FS, WP) LA Ba HRGe Die Didaktik der Geometrie ist eine Wahlpflichtveranstaltung. Alternativ können Sie die Didaktik der Stochastik besuchen. In der Didaktik der Geometrie *wenden Sie die vertrauten Kategorien aus der Einführung in die Mathematikdidaktik (Grundvorstellungen, Wissensarten, -facetten, genetisches & operatives Prinzip, ...) und aus Argumentieren und Problemlösen am Beispiel der Geometrie an, *lernen Sie, was genau zum Verstehen der Elemente des Geometrieunterrichts und deren Diagnose aus einer fachdidaktischen Perspektive wichtig ist und *entwickeln Sie eigene digitale Lernumgebungen, die Lernen im Bereich der Geometrie anregen. Am Ende (27.07.26 oder xx) schreiben Sie eine 90 minütige Klausur als Modulprüfung. Die Teilnahme daran setzt voraus, dass die Module M1 und D1 erfolgreich abgeschlossen und Präsenzübungen und Hausübungen dieser Veranstaltung regelmäßig aktiv bearbeitet wurden.
Büscher	Didaktik der Stochastik VO Mo 12 - 14, WSC-N-U-3.04 (6. FS, WP) LA Bachelor für sond Mathematik; (6. FS, WP) LA Ba HRGe Die Teilnahme an der Modulprüfung setzt voraus , dass die Module M1 und D1 erfolgreich abgeschlossen wurden. Vorlesungen UND Übungen beginnen in der ersten Vorlesungswoche - bitte beachten sie die Angaben oben!
Büscher	Didaktik der Stochastik ÜB G1 Di 10 - 12, WSC-N-U-3.05 G2 Di 14 - 16, WSC-N-U-3.05 (6. FS, WP) LA Bachelor für sond Mathematik; (6. FS, WP) LA Ba HRGe Die Teilnahme an der Modulprüfung setzt voraus , dass die Module M1 und D1 erfolgreich abgeschlossen wurden.

Klingbeil	Diagnose und Förderung SE, 2 SWS G1 Di 08 - 10, WSC-N-U-2.04, Klingbeil (5. FS, PV) LA Ba HRGe; (1. FS, PV) LA Master für sonder Mathematik Im Seminar vertiefen wir Ihr Vorwissen zu Diagnose und Förderung aus der Einführung in die Mathematikdidaktik, indem wir verschiedene Arten der Diagnose und zentrale Orientierungen zum verstehensorientierten, individuellen Fördern erarbeiten und praktisch anwenden. Schwerpunktsetzungen z.B. in Bezug auf Inhaltsbereiche bzw. bestimmte Lernendengruppen werden noch vorgenommen. Bitte melden Sie sich für genau eine Seminargruppe an. Alle wichtigen Informationen zur Veranstaltung erhalten die Seminarteilnehmer:innen im Moodle-Kurs: Seminar Diagnose und Förderung HRSGe WS 2025/26. Nach Anmeldeschluss werden alle im LSF angemeldeten Studierenden in den Moodle-Kurs eingeschrieben. Das Seminar beginnt direkt in der ersten Woche der Vorlesungszeit. Voraussetzungen laut Prüfungsordnung: abgeschlossenes Modul M1 Mathematik Fundierung.
------------------	--

Fachveranstaltungen

Büscher	Algorithmische Mathematik VO Di 16 - 18, WSC-N-U-3.05 (4. FS, WP) LA Ba HRGe; (1. FS, WP) LA Ma G; (3. FS, WP) LA Ma HRGe; (1. FS, WP) LA Master für sonder Lernbereich II Mathematische Grundbildung Algorithmen sind ein essentieller Bestandteil des Alltags und unserer Gesellschaft. Ob beim Telefonieren, im Internet, der Fahrplanauskunft oder beim Backen eines Kuchens: Überall tauchen Algorithmen auf. Gerade für die Mathematik und den Mathematikunterricht haben Sie eine zentrale Bedeutung. Im Rahmen der Veranstaltungen werden entlang unterschiedlicher mathematischer Teildisziplinen relevante Algorithmen zur Lösung mathematischer aber auch alltäglicher Probleme entwickelt und erkundet. Die so erarbeiteten Algorithmen werden exemplarisch zu Programmen ausgearbeitet und mithilfe der kindgerechten und praxistauglichen Programmierumgebung "Scratch" implementiert. Lernziel ist somit Ihr Algorithmisches Denken wie auch Ihre praktischen Fähigkeiten zu fördern und Sie somit zu befähigen, die erworbene Kompetenz an Ihre künftigen SchülerInnen zu vermitteln. Die Vorlesung setzt auf ein multimediales Konzept zur Vermittlung der Inhalte: Interaktive Videos vermitteln neue Inhalte und ermöglichen ein weitgehend asynchrones Lernen, während die eigentliche Präsenzveranstaltung weitgehend dem Flipped-Classroom-Format folgt.
----------------	---

Büscher	Algorithmische Mathematik ÜB G1 Mo 14 - 16, WSC-N-U-2.03 G2 Di 12 - 14, WSC-N-U-3.05 (4. FS, WP) LA Ba HRGe; (1. FS, WP) LA Ma G; (3. FS, WP) LA Ma HRGe; (1. FS, WP) LA Master für sonder Lernbereich II Mathematische Grundbildung Algorithmen sind ein essentieller Bestandteil des Alltags und unserer Gesellschaft. Ob beim Telefonieren, im Internet, der Fahrplanauskunft oder beim Backen eines Kuchens: Überall tauchen Algorithmen auf. Gerade für die Mathematik und den Mathematikunterricht haben Sie eine zentrale Bedeutung. Im Rahmen der Veranstaltungen werden entlang unterschiedlicher mathematischer Teildisziplinen relevante Algorithmen zur Lösung mathematischer aber auch alltäglicher Probleme entwickelt und erkundet. Die so erarbeiteten Algorithmen werden exemplarisch zu Programmen ausgearbeitet und mithilfe der kindgerechten und praxistauglichen Programmierumgebung "Scratch" implementiert. Lernziel ist somit Ihr Algorithmisches Denken wie auch Ihre praktischen Fähigkeiten zu fördern und Sie somit zu befähigen, die erworbene Kompetenz an Ihre künftigen SchülerInnen zu vermitteln. Die Vorlesung setzt auf ein multimediales Konzept zur Vermittlung der Inhalte: Interaktive Videos vermitteln neue Inhalte und ermöglichen ein weitgehend asynchrones Lernen, während die eigentliche Präsenzveranstaltung weitgehend dem Flipped-Classroom-Format folgt.
Dieter	Analytische Geometrie VO Mo 14 - 16, WSC-N-U-3.05 (4. FS, WP) LA Ba HRGe; (1. FS, WP) LA Ma G; (3. FS, WP) LA Ma HRGe; (1. FS, WP) LA Master für sonder Lernbereich II Mathematische Grundbildung Studierende im Master HRSGe beachten bitte Folgendes: Diese Veranstaltung können Sie nur dann belegen, wenn Sie sie nicht bereits innerhalb des Bachelorstudiums belegt und abgeschlossen haben.
Dieter	Analytische Geometrie ÜB G1 Mo 12 - 14, WSC-N-U-3.05 G2 Mo 16 - 18, WSC-N-U-3.05 (4. FS, WP) LA Ba HRGe; (1. FS, WP) LA Ma G; (3. FS, WP) LA Ma HRGe; (1. FS, WP) LA Master für sonder Lernbereich II Mathematische Grundbildung

Heinloth	Ausgewählte Kapitel der elementaren Zahlentheorie VO Do 08 - 10 (c.t.), WSC-N-U-3.04 (4. FS, WP) LA Ba HRGe; (1. FS, WP) LA Ma G; (3. FS, WP) LA Ma HRGe; (1. FS, WP) LA Master für sonder Lernbereich II Mathematische Grundbildung Die Übungen beginnen direkt in der ersten Vorlesungswoche und finden zu den im LSF eingetragenen Terminen in Präsenz statt. Melden Sie sich im LSF rechtzeitig für eine Übungsgruppe an, dann werden Sie im Moodle-Kursraum in die entsprechende Gruppe aufgenommen. Die Vorlesung wird in Präsenz stattfinden, hier werden zur Vorlesungszeit synchron ausgewählte Inhalte vertieft und ist Gelegenheit für Fragen, die Inhalte werden zusätzlich asynchron in Form von Lernpfaden auf Moodle bereitgestellt.
Heinloth	Ausgewählte Kapitel der elementaren Zahlentheorie ÜB G1 Do 10 - 12 (c.t.), WSC-N-U-3.04 G2 Do 12 - 14 (c.t.), WSC-N-U-3.04 (4. FS, WP) LA Ba HRGe; (1. FS, WP) LA Ma G; (3. FS, WP) LA Ma HRGe; (1. FS, WP) LA Master für sonder Lernbereich II Mathematische Grundbildung Die Übungen beginnen direkt in der ersten Vorlesungswoche!